

Mit stimmlicher Kraft in den Advent



Der Gospelchor Feel the Spirit aus Horw hat gestern in der St.-Michaels-Kirche konzertiert.

BILD CHRISISELI

Der Gospelchor Feel the Spirit stimmt in den Advent ein. Und animiert das Publikum zum Mitsingen.

Advent ist auch die hohe Zeit der Gospelchöre. So auch beim Chor Feel the Spirit, der am Sonntagabend in der Kirche St. Michael in Luzern seinen ersten von drei Auftritten hatte. Nicht weniger als 18 Lieder standen auf dem Programm, das von den 70 Sängerinnen und Sängern unter der Leitung des Krienser Mittelschullehrers Ueli Reinhard mit Bravour gemeistert wurde. Auch das Publikum in der voll besetzten Kirche wurde gelegentlich sogar in

die Songs einbezogen, was ebenfalls für eine lockere Stimmung sorgte.

Die Stimmen im Vordergrund

Gleich zu Beginn war «Born for us» zu hören, ein Werk, das vom Dirigenten komponiert und im Juni 2008 am Schweizerischen Gesangsfest in Weinfelden mit der Note «Vorzüglich» ausgezeichnet wurde. Viele leisere Stellen standen im Kontrast zum gegensätzlichen Forte, was das Stück überaus hörensenswert machte. Bei einigen Werken präsentierten sich verschiedene Chormitglieder als Solisten, so beispielsweise Thomas Häfeli mit seiner warmen Stimme bei «Lamb of God» von Twila Paris. Da alle Lieder a cappella und ohne Noten gesungen wurden, standen beim Konzert die Stimmen im Vorder-

grund, was das Motto «Voices» mehr als nur rechtfertigte.

Nach dem eher besinnlichen ersten Teil wurden die kräftigen Stimmen zusätzlich von der vereinseigenen Band unterstützt. Beat Wurmet, David Zopfi und Thomas Limacher begleiteten die Gesänge, die immer lebhafter wurden und bei «I'm gonna dance» von Mark Condon nahezu in eine Jazz-Session mündeten. Das Publikum machte freudig mit. Immer wieder gerne gehört, darf auch «Oh Happy Day» als markanter Schlusspunkt nicht fehlen, bevor dann mit einer besinnlichen Zugabe bei Kerzenlicht das Konzert sein Ende fand.

Als sich der Jugendchor Horw im Sommer 1992 fast auflöste, wollte der Vorstand weitermachen und suchte einen geeigneten Chorleiter. Ueli Rein-

hard konnte für dieses Amt gewonnen werden, und nach einer schwierigen Aufbauphase fand im Frühjahr 1995 das erste Konzert statt.

Wesentlicher Teil der Kulturszene

Seit 1997 singt der Gospelchor unter dem neuen Namen Feel the Spirit. Der Chor studiert jährlich ein neues Programm ein, welches immer gegen Ende des Jahres vorgestellt wird. Er sieht sich als wesentlicher Teil der Kulturszene in Horw und Umgebung.

ANTON A. OETTERLI

HINWEIS

• Weitere Aufführungen: Samstag, 29. November, 20 Uhr, katholische Kirche Horw; Sonntag, 30. November, 17 Uhr, Galluskirche Kriens. Vorverkauf: Raiffeisenbanken Horw und Kriens.